

Eröffnung Classionata

3. April 2019

Kurt Fluri, Stadtpräsident & Nationalrat

Liebe Freundinnen und Freunde der Operette, der Oper und der Sinfoniekonzerte
Sehr geehrte Damen und Herren

Diese drei musikalischen Stilrichtungen werden Solothurn bis am Sonntagabend prägen.

Die Internationalen Classionata Musikfesttage fanden von 1999 bis 2017 als Biennale in Mümliswil und damit 10 Mal statt. Ab heute wird das Festival jährlich als Classionata Solothurn in Solothurn durchgeführt. Beinahe nicht mehr an Zufall glauben mag man, wenn man feststellt, dass damit gerade die 11. Ausgabe des Festivals in Solothurn stattfindet...

International renommierte Klangkörper und ebensolche Solistinnen und Solisten machten das Festival mit 150 Konzerten und Aufführungen im Guldental zu unvergesslichen Erlebnissen und prägten es als Tradition. Das Classionata Festival ist somit bereits eine Erfolgsgeschichte, wenn es hier wortwörtlich die Tradition fortsetzt, indem es eben die Erfolgsgeschichte „tradiert“...

Als staatspolitisch bewusste Bürgerinnen und Bürger muss es auch uns ein Anliegen sein, dass die verschiedenen Regionen unseres geographisch und regionalpolitisch schwierigen Kantons ebenfalls über eine kulturelle Struktur und kulturelle Veranstaltung verfügen können. Es wäre uns deshalb nie in den Sinn gekommen zu versuchen, die Classionata dem Guldental abspensig zu machen. Wenn sich die Verantwortlichen aber für einen lokalen Wechsel entschieden haben sind wir natürlich stolz über die Wahl unserer Stadt als neuer Festspielort. Für uns ist das eine grosse Ehre und entspricht unserem Anspruch, eine Kulturstadt zu sein, und stärkt diesen Anspruch zugleich.

Neben dem über 90jährigen Theater gemeinsam mit der Stadt Biel, neben den Schweizerischen Filmtagen und den Schweizerischen Literaturtagen dürfen wir nun im musikalischen Bereich eine weitere Perle in unseren Veranstaltungskalender aufnehmen. Ganz speziell freut uns dabei, dass mit dem Standortwechsel vom 2jährigen zum jährlichen Aufführungsrhythmus übergegangen wird. Damit und vor allem auf seiner bereits bestehenden Tradition fussend wird es das Festival deshalb mit Sicherheit schaffen, gleich zu Beginn weg als gut verankerter und gut aufgenommener weiterer Kulturanlass aufgenommen zu werden.

Wenn die Musikerinnen und Musiker der Münchner Symphoniker, wenn die international bekannten Solistinnen und Solisten, wenn die international tätige Regisseurin und der ebenso aktive Bühnenbildner unsere Kleinstadt und unsere vergleichsweise ebenfalls kleine Region beehren, sind wir ihnen zu Dank verpflichtet. Gleichzeitig aber haben wir auch den Anspruch, diesen renommierten Künstlerinnen und Künstlern einen qualitativ adäquaten Rahmen bieten zu können.

Dass an der Sonntagsmatinée auch der Solothurner Mädchenchor mitwirken darf, ist eine sehr schöne Geste der Festivalverantwortlichen an ihre gastgebende Stadt und Region. Für die im Chor Mitwirkenden wird es zweifellos ein unvergesslicher – vielleicht vorläufiger? – Höhepunkt ihrer bisherigen musikalischen Karriere sein!

Am 2. November des letzten Jahres durften wir als „amuse bouche“ im Konzertsaal ein erstes Sinfoniekonzert mit den Münchner Symphonikern erleben. Der damalige Auftritt hat uns

überzeugt und begeistert, und so freuen wir uns nun auf die heute beginnende Serie von musikalischen Höhepunkten.

Somit heisse ich die Internationalen Classionata Musikfesttage neu in unserer Stadt ganz herzlich willkommen und übergebe diesen Raum den Hauptakteuren, allen voran Herrn Andreas Spörri, dem Intendanten und musikalischen Leiter, und Peter Kammer, Präsident des Stiftungsrates der gleichnamigen Stiftung und des Vereins „Freunde der Classionata“.

Ihnen allen, sehr geehrte Damen und Herren, wünsche ich nun einen erfrischenden und bereichernden Eröffnungsanlass der Classionata 2019 Solothurn.